Wendlinger in der FIA GT-WM ?

Die Verhandlungen verlaufen sehr positiv –jetzt müssen noch die Details geklärt werden.
2010 wird erstmals eine offizielle FIA-GT-Weltmeisterschaft ausgetragen. Insgesamt sind 12 Rennen ausgeschrieben, der Startschuss wird am 4. April in Abu Dhabi erfolgen. Die Chancen, dass mit Karl Wendlinger zumindest ein Österreicher daran teilnehmen wird, stehen sehr gut. Und dabei soll die in den letzten Jahren so erfolgreiche Achse Karl Wendlinger – Othmar Welti zum tragen kommen . . .

Der Schweizer war in den letzten drei Jahren der Renningenieur des Ex-Formel-1-Piloten, jetzt versucht sich Welti mit seinem Team, dass er zusammen mit Erich Kolb führt, in der FIA-GT:
Das „Swiss Racing Team“ wird 2010 als „Official Nissan Customer Team“ mit zwei Nissan GT-R an der neu ausgeschriebenen Weltmeisterschaft teilnehmen!

Othmar WELTI (Teamchef): „Nachdem wir zuletzt in der GT1-Meisterschaft für Teams wie Jetalliance Racing und KplusK-Motorsport den technischen Support übernommen haben, ist die Zeit gekommen, selbst Verantwortung zu übernehmen. Wir sind glücklich, dass wir mit Nissan einen starken Partner an der Seite haben und mit dem GT-R über ein konkurrenzfähiges Fahrzeug verfügen.“
Zwei Autos – heißt vier Piloten – einer davon könnte Karl Wendlinger sein . . .

Karl WENDLINGER: „Es wäre sehr schön, würde die Arbeit mit Othmar Welti weiter gehen. Denn er hatte in den letzten drei Saisonen maßgeblichen Anteil an meinen Erfolgen. Die Verhandlungen sind auf einem sehr guten Weg – jetzt müssen noch Details geklärt werden.“

Othmar WELTI: „Wir haben in den letzten drei Jahren sehr gut zusammen gearbeitet. Eine Fortsetzung wäre nur die logische Folge daraus. Ich bin jedenfalls guter Dinge, dass ein gemeinsames Projekt zu Stande kommt.“